



Halbjahresbericht 2009

Die Zuger Kantonalbank behauptet sich in schwierigem Umfeld

In einem nach wie vor von Unsicherheiten geprägten Umfeld können wir ein erfreuliches Halbjahresergebnis ausweisen. Der Bruttogewinn stieg um 9,0 % auf 63,3 Mio. Franken, der Halbjahresgewinn um 16,1 % auf 32 Mio. Franken. Die Zinsentwicklung hat das Ergebnis des ersten Semesters begünstigt. Die Hypothekarzinsenkung per 1. Juli 2009 wird sich im zweiten Semester auswirken. Es kann deshalb nicht erwartet werden, dass sich der Semestergewinn verdoppeln wird. Wir gehen aber unverändert von einem guten Jahresergebnis 2009 aus.

Weiterer Zufluss an Kundengeldern

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres nahmen die Kundengelder um 4,1 % auf 7,1 Mrd. Franken zu. Die betreuten Depotvermögen entwickelten sich ebenfalls positiv und steigerten sich um 5,8 % auf 8,8 Mrd. Franken. Diese Entwicklung zeigt, dass die Zuger Kantonalbank im Markt gut positioniert ist und bei den Kunden grosses Vertrauen genießt.

Keine Kreditklemme

Die Hypothekarforderungen konnten um 2,9 % auf 7,76 Mrd. Franken gesteigert werden. Die Ausleihungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften, KMU und Gewerbe sind um 13,7 % auf 601 Mio. Franken zurückgegangen. Dies ist nicht auf eine übermässige Vorsicht der Zuger Kantonalbank zurückzuführen, sondern darauf, dass öffentlich-rechtliche Körperschaften Kredite in grösserem Umfang zurückbezahlt haben. Trotz der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation sah sich die Zuger

Kantonalbank nicht dazu veranlasst, ihre Kreditpolitik zu ändern und beabsichtigt auch nicht, dies in naher Zukunft zu tun. Wir registrieren aber bei zahlreichen Unternehmen wegen der unsicheren Wirtschaftslage eine gewisse Zurückhaltung bei Investitionen. Dies wirkt sich dämpfend auf die Kreditnachfrage aus.

Die starke Veränderung in den Finanzanlagen ist auf die Beteiligung der Zuger Kantonalbank bei der im Frühling platzierten Pfandbriefanleihe an die Grossbanken zurückzuführen.

Erfreuliches Zinsengeschäft, tiefere Kommissionserträge

Die einzelnen Ertragsparten entwickelten sich unterschiedlich. Dank einem leichten Volumenwachstum und einem professionellen Bilanzstrukturmanagement konnte der Erfolg aus dem Zinsengeschäft um 9,1 % auf 81,4 Mio. Franken gesteigert werden.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft widerspiegelt mit einem Rückgang um 6,6 % auf 19,3 Mio. Franken die verhaltene Entwicklung der Finanzmärkte. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reflektiert im Wesentlichen unser Devisengeschäft, welches um 12,7 % auf 5,8 Mio. Franken erhöht werden konnte.

Geschäftsaufwand im Rahmen des Budgets

Der Geschäftsaufwand nahm um 3,2 % auf 45,6 Mio. Franken zu.

Die Zunahme liegt im Rahmen des Budgets und ist auf höhere Personalaufwände zurückzuführen. Aufgrund der vielen Neukunden wurden im Bereich Anlagekunden neue Stellen geschaffen. Zudem konnten vakante Stellen besetzt werden. Die Sachaufwände reduzierten sich leicht. Mit einer Cost-Income-Ratio von 41,8 % gehören wir nach wie vor zu den effizientesten Banken der Schweiz.

Entwicklung des Kreditrisikos

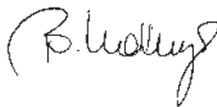
Die Risikoentwicklung im ersten Semester ist unverändert gut. Aufgrund der anhaltenden Finanzkrise muss im zweiten Semester allerdings mit einer gewissen Verschlechterung gerechnet werden. Die in den letzten Jahren unter dem Titel «Risikoprofil» speziell für Kreditrisiken aufgebauten Reserven wappnen uns gut für die kommenden Monate.

Ausblick

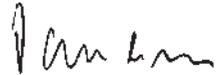
Die Hypothekarzinssenkung per 1. Juli 2009 wird sich auf das Resultat des 2. Semesters auswirken. Wir rechnen deshalb für das 2. Halbjahr mit einem schwächeren Resultat im Vergleich zum 1. Semester. Obwohl Prognosen aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten sehr schwierig sind, sind wir zuversichtlich, auch in diesem Jahr ein gutes Resultat zu erwirtschaften, das jedoch nicht ganz an das des Vorjahres herankommen wird. Aus heutiger Sicht gehen wir aber davon aus, dass die Dividende auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden kann und damit die erfreuliche Rendite von über 4% erhalten bleibt.



Pascal Niquille
Präsident der Geschäftsleitung



Beat Mathys
Mitglied der Geschäftsleitung



Peter A. Vonlanthen
Mitglied der Geschäftsleitung

Die wichtigsten Zahlen

Bilanz	in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung
Bilanzsumme		10'007'046	10'005'870	0,0 %
Kundenausleihungen		8'359'806	8'237'446	1,5 %
■ davon Hypothekarforderungen		7'758'429	7'540'531	2,9 %
Kundengelder ¹⁾		7'103'352	6'825'596	4,1 %
Eigene Mittel				
BIZ Tier 1 Ratio		18,0 %	17,8 %	
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung		968'563	941'984	2,8 %
Betreute Depotvermögen		8'846'928	8'358'448	5,8 %
Erfolgsrechnung				
		30.06.2009	30.06.2008	Veränderung
Erfolg Zinsgeschäft		81'362	74'602	9,1 %
Erfolg Kommissionen und Dienstleistungen		19'336	20'704	-6,6 %
Erfolg aus Handelsgeschäft		5'790	5'140	12,7 %
Bruttoerfolg		108'906	102'274	6,5 %
Geschäftsaufwand		-45'573	-44'164	3,2 %
Bruttogewinn		63'334	58'109	9,0 %
Betriebsgewinn (Zwischenergebnis)		54'901	52'265	5,0 %
Halbjahresgewinn		32'007	27'557	16,1 %
Kosten-Ertrags-Verhältnis		41,8 %	43,2 %	

¹⁾Verpflichtungen gegenüber Kunden und Kassenobligationen

Bilanz

Aktiven	in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2009	31.12.2008	Veränderung
Flüssige Mittel		54'127	71'637	-24,4 %
Forderungen aus Geldmarktpapieren		35'431	13'800	156,7 %
Forderungen gegenüber Banken		489'814	945'627	-48,2 %
Forderungen gegenüber Kunden		601'378	696'915	-13,7 %
Hypothekarforderungen		7'758'429	7'540'531	2,9 %
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen		686	1'252	-45,2 %
Finanzanlagen		852'324	530'352	60,7 %
Beteiligungen		7'511	7'511	0,0 %
Sachanlagen		111'550	112'291	-0,7 %
Rechnungsabgrenzungen		18'193	17'359	4,8 %
Sonstige Aktiven		77'603	68'596	13,1 %
Total Aktiven		10'007'046	10'005'870	0,0 %
Passiven				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren		516	130	295,7 %
Verpflichtungen gegenüber Banken		49'764	91'206	-45,4 %
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		3'748'528	3'159'058	18,7 %
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		2'775'708	3'054'986	-9,1 %
Kassenobligationen		579'115	611'552	-5,3 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		1'537'000	1'767'000	-13,0 %
Rechnungsabgrenzungen		64'671	66'387	-2,6 %
Sonstige Passiven		87'661	97'001	-9,6 %
Wertberichtigungen und Rückstellungen		168'683	162'943	3,5 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken				
■ Risikoprofil		164'000	164'000	0,0 %
■ allgemein		378'767	363'267	4,3 %
Aktienkapital		144'144	144'144	0,0 %
Allgemeine gesetzliche Reserve		284'477	276'977	2,7 %
Andere Reserven		5'789	4'020	44,0 %
Eigene Aktien		-15'049	-19'188	-21,6 %
Gewinnvortrag		1'264	1'087	16,3 %
Halbjahres-/ Jahresgewinn		32'007	61'300	-47,8 %
Total Passiven		10'007'046	10'005'870	0,0 %
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen		50'199	63'348	-20,8 %
Unwiderrufliche Zusagen		102'978	121'165	-15,0 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		9'000	9'000	0,0 %
Verpflichtungskredite		0	38	
Derivative Finanzinstrumente				
■ positive Wiederbeschaffungswerte		25'703	22'954	12,0 %
■ negative Wiederbeschaffungswerte		77'672	77'464	0,3 %
■ Kontraktvolumen		2'430'921	2'250'986	8,0 %
Treuhandgeschäfte		101'472	206'078	-50,8 %

Erfolgsrechnung

	in '000 Franken (gerundet)		
	30.06.2009	30.06.2008	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	132'169	148'937	-11,3 %
Zins- und Dividenertrag Handelsbestand	0	0	
Zins- und Dividenertrag Finanzanlagen	7'831	6'824	14,8 %
Zinsaufwand	-58'638	-81'158	-27,7 %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	81'362	74'602	9,1 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	442	293	50,7 %
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	17'049	18'408	-7,4 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	4'452	4'495	-1,0 %
Kommissionsaufwand	-2'606	-2'492	4,6 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	19'336	20'704	-6,6 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5'790	5'140	12,7 %
Übriger ordentlicher Erfolg	2'418	1'828	32,3 %
Bruttoerfolg	108'906	102'274	6,5 %
Personalaufwand	-30'968	-28'878	7,2 %
Sachaufwand	-14'605	-15'286	-4,5 %
Geschäftsaufwand	-45'573	-44'164	3,2 %
Bruttogewinn	63'334	58'109	9,0 %
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-4'933	-5'345	-7,7 %
Verluste	-500	-500	0,0 %
Wertberichtigungen und Rückstellungen (Risikoprofil)	-3'000	0	
Zwischenergebnis (Betriebsgewinn)	54'901	52'265	5,0 %
Ausserordentlicher Ertrag	107	7	
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	0	-5'000	
■ allgemein	-15'500	-13'000	19,2 %
Übriger ausserordentlicher Aufwand	0	0	
Ausserordentlicher Aufwand	-15'500	-18'000	-13,9 %
Steuern	-7'501	-6'714	11,7 %
Halbjahresgewinn	32'007	27'557	16,1 %

Zuger Kantonalbank
Baarerstrasse 37
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11
Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch